



Münster, den 05.12.2023

**Antrag gem. § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates**

## **Pflege von Streuobstwiesen aus einer Hand gewährleisten**

### **Der Rat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege von Streuobstwiesen, die die Stadt als Ausgleichsflächen ausgewiesen hat, vollständig auf den Naturschutzbund Deutschland e.V. Kreisverband Münster (NABU) zu übertragen.
2. Dazu wird sie mit dem NABU in Verhandlungen treten und eine Lösung bis zum Ablauf des dritten Quartals 2024 erarbeiten und umsetzen.
3. Über den Prozess berichtet die Verwaltung im AUKB fortlaufend.
4. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster hat bei den städtebaulichen Planungen u.a. das Biotop Streuobstwiese als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft festgesetzt. Diese Entscheidungen sind grundsätzlich zu begrüßen, da der hohe ökologische Wert der Streuobstwiesen unbestritten ist. Um den größtmöglichen ökologischen Nutzen zu erreichen, muss die Pflege der Flächen „aus einer Hand“ erfolgen. Nur dadurch erreichen die hochstämmigen Obstbäume ein hohes Alter und bieten dann als Höhlenbäume für verschiedene Vogel- und Fledermausarten Brutquartiere und für Insektenarten Reproduktionshabitate. Unterschiedliche Betreuungsregelungen über den Lebenszyklus der Flächen führen dabei zu Kommunikationsproblemen und bieten keinen erkennbaren Vorteil.

Der NABU engagiert sich bereits seit 1988 im Obstwiesenschutz. Dazu gehören die Bereiche Baumpflege, Beratung und Fachseminare, ökologische Maßnahmen, Sortenerhalt, Obstverwertung, Vermarktung und Streuobstpädagogik. Die langjährige Erfahrung führt dazu, dass auf Landes- und Bundesebene die Expertise des NABU gefragt ist. Seit 1996 fördert die Stadt Münster das Projekt „Obstwiesenschutz“ des NABU. Mit der aktuellen Förderung ist aber nur die Pflege einiger Biotope bzw. nur die zeitweise Pflege neuangelegter Flächen verbunden.

gez.

Lars Nowak

Dr. Georgios Tsakalidis

Michael Krapp